

## Raum - Perspektive - Medium (Tuebingen 30-31 Mai 08)

Yvonne Schweizer

Workshop Raum - Perspektive - Medium am Kunsthistorischen Institut  
Tübingen am 30. und 31. Mai 2008

Bis heute gilt der Aufsatz Perspektive als symbolische Form (1927) von Erwin Panofsky in bildwissenschaftlichen Diskussionen als eine wichtige Referenz. Kein Wunder, etablierte Panofsky mit seiner Fokussierung auf die Perspektive doch eine Lesart von Kunst, bei der die Praxis des Produzierens und der Akt der Wahrnehmung wichtiger sind als die Klassifikation der Form. Damit lieferte er ohne Zweifel wichtige Anknüpfungspunkte für eine Kunstgeschichte, die die Produktionsbedingungen von Kunst als Teil der visuellen Kulturen begreift und dabei auf die Strukturen der Medialität genauso achtet wie auf die leibliche Positionierung der Rezipierenden.

In dem Workshop Raum - Perspektive - Medium wollen wir den Stellenwert, den Panofskys Aufsatz heute noch haben kann, genauer erörtern, indem wir ihn nicht nur im historischen Diskurs zu Raum in den 1920er Jahren verorten, sondern ihn auch mit aktuellen Theorien kontrastieren und anhand von Beispielen aus der Kunst den analytischen Wert problematisieren.

Programm

Freitag 30.Mai 2008, 15 Uhr

Wissenschaftspraxis

Einführung Philipp Freytag:

Panofsky: Perspektive als symbolische Form

Barbara Lange:

Mitchells Augen und Panofskys blinde Flecken - Visual Culture  
Studies-Perspektiven auf Panofskys Perspektivaufsatz

Hildegard Fruebis:

Visuelle und Territoriale Besetzungen - zur Malerei und Fotografie von  
"alten" und "neuen" Orientalismen

Pause

Julica Hiller Norouzi:

Die kunsthistorische Doppel-Diaprojektion - ein Medium als ideologische Form

Gregor Hochstetter:

Ernst Cassirer und Erwin Panofsky - Philosophie der symbolischen Formen -  
Perspektive als symbolische Form

20 Uhr gemeinsames Abendessen

Samstag, 31. Mai 2008, 10 Uhr

Künstlerische Praxis

Einführung Anna Schwitalla:

El Lissitzky: K. und die Pangeometrie

Claudia Fritzsche:

Raumvorstellungen in der holländischen Stilllebenmalerei des 17. Jahrhunderts

Angela Breidbach:

Horizont - Ein Begriff bei Cézanne

Pause

Frank Dürr:

Der Zeigefinger und die offene Hand der visuellen Rhetorik - Die  
Polarisierung von Persuasionsrhetorik und Eloquenzrhetorik am Beispiel der  
intentionalen Verbildlichungen Vostells und Baumeisters

Yvonne Schweizer:

William Kentridge What will come (has already come) - Anamorphose als  
symbolische Form

Ende gegen 16 Uhr

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Workshop ein. Veranstaltungsort  
ist das Forum Scientiarum, Doblerstr. 33, Tübingen.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter  
[www.workshops-kunstgeschichte.de](http://www.workshops-kunstgeschichte.de).

Quellennachweis:

CONF: Raum - Perspektive - Medium (Tuebingen 30-31 Mai 08). In: ArtHist.net, 30.04.2008. Letzter Zugriff  
06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/30304>>.